

Seid Überwinder / Teil 1

von Bruder Thomas Gebhardt

[1.Johannes 5:4](#)

Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

Heute möchte ich, meine lieben Leser, anfangen darüber zu schreiben, dass wir Überwinder sein sollen. Genau genommen muss ich für zwei Typen von Menschen schreiben, für jene, die schon aus Gott geboren sind, und für jene, von denen ich die große Hoffnung habe, dass sie aus Gott geboren werden.

Auch muss ich schreiben für jene, die glauben, und jene, die sich bemühen zu glauben. Ihr seht eine große Aufgabe ist das Überwinden. Wenn ich Euch zurufe: "Seid Überwinder", so meine ich nicht, dass ihr den einen oder anderen kleinen Kampf gewinnt, ich meine damit, dass ihr eine mächtige, grauenvolle Schlacht gewinnt. Ich meine damit, dass Ihr einen übermächtigen Feind gegenübersteht, der Euch nicht nur etwas verwunden möchte, sondern alles daransetzt Euch umzubringen.

Als erstes möchte ich Euch an die Schlacht Amaleks gegen das Volk Gottes erinnern. Da war Amalek, der sich vorgenommen hatte, das Volk Gottes zu vernichten. Liebe Leser, der Feind Gottes, der Teufel, will die Gotteskinder vernichten. Ich weiß nicht, ob uns das immer bewusst ist. Aber wir finden diesen Gedanken in der ganzen Bibel. Und es ist schrecklich zusehen zu müssen, wie wir überall vollkommen unglückliche Menschen sehen, die sich Gotteskinder nennen. Menschen, die nicht überwinden, sondern immer überwunden werden. Glaubt mir, das raubt auch oft jedem Gottesmann die letzten Kräfte. Lasst uns hinschauen auf den Kampf mit Amalek.

[2.Mose 17:8](#)

Da kam Amalek und kämpfte gegen Israel in Rephidim....

Da Amalek die Israeliten überfiel, mussten diese sich zur Wehr setzen. Wenn der Feind uns angreift, so können wir nicht einfach warten was passiert nein, wir müssen gegen den Feind kämpfen. Die Bibel sagt:

[Jakobus 4:7](#)

...Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch...

So gab auch Mose Befehl, Amalek zu widerstehen und wir können lesen:

[2.Mose 17:10](#)

Und Josua machte es so, wie Mose ihm sagte, und er kämpfte gegen Amalek. Mose aber und Aaron und Hur stiegen auf die Spitze des Hügels.

Mose, Aaron und Hur beobachteten den Kampf von der Bergspitze aus. Was sie sahen, war erschreckend. Immer wieder sah es so aus, das, Amalek mit seinen Truppen das Volk Gottes besiegte. Was konnte Mose tun? Er konnte in dieser Situation nur beten und die Bibel schreibt:

[2.Mose 17:11](#)

Und es geschah, solange Mose seine Hand aufhob, hatte Israel die Oberhand; wenn er aber seine Hand sinken ließ, hatte Amalek die Oberhand.

Niemals hätte das Volk gedacht, gegen Amalek zu verlieren, und niemals hätte das Volk gedacht, dass sie ohne Gebet so verloren sind. Es ist so wunderbar, wir finden dieselbe Begebenheit im neuen Testament wieder. Der Herr Jesus sagt Petrus voraus, dass der Weg nicht einfach wird und dass Petrus ihn verraten werde. Der Herr Jesus sagt:

[Lukas 22:32](#)

...ich aber habe für dich gebetet, daß dein Glaube nicht aufhöre; und wenn du einst umgekehrt bist, so stärke deine Brüder!

Petrus will in diesem Moment nicht verstehen, was der Herr sagt. Der Herr sagt, dein Glaube hört auf, wenn ich nicht für dich bete! Petrus wehrt sich aber mit Händen und Füßen und sagt:

[Lukas 22:33](#)

...Herr, ich bin bereit, mit dir ins Gefängnis und in den Tod zu gehen!...

(und)

[Matthäus 26:33](#)

...Wenn auch alle an dir Anstoß nehmen, so werde doch ich niemals Anstoß nehmen!

Hörst Du diese großen Worte "Ich niemals". O, wie schrecklich ist Hochmut und wie furchtbar ist der Fall. In dem Moment, wo Mose aufhörte seine Hände zum Gebet gen Himmel zu recken, wurde das Volk Gottes besiegt und von Petrus lesen wir, als er darauf angesprochen wurde, ob er auch ein Anhänger von dem Herrn Jesus ist:

[Matthäus 26:74](#)

Da fing er an, sich zu verfluchen und zu schwören: Ich kenne den Menschen nicht!...

Nun, wie ist das, unser Thema ist: "Seid Überwinder"! Wir sehen, Überwinden ist so eine Sache und trotzdem, Gottes Wort erwartet von uns Überwinder zu sein. Der Herr Jesus betet für uns, Du brauchst nicht zu verzweifeln.